

KREDIT und KAPITAL

Herausgeber:

Prof. Dr. Werner Ehrlicher, Freiburg
Prof. Dr. Hans-Hermann Francke, Freiburg
Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Jacob Krümmel, Bonn

Redakteur:

Dr. Eberhart Ketzel, Bonn

Redaktionsbüro:

Roswitha Wirth, Simrockstraße 4, 53113 Bonn
Telefon 0228 / 20 45 58

Manuskripte sind in zweifacher Ausfertigung an das Redaktionsbüro zu senden. Der Autor verpflichtet sich mit der Einsendung des Manuskriptes unwiderruflich, das Manuskript bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zu veröffentlichen oder zur Veröffentlichung anzubieten. Diese Verpflichtung erlischt nicht durch Korrekturvorschläge im Begutachtungsverfahren.

Alle eingereichten Manuskripte werden, wie international üblich, einem doppelt verdeckten Begutachtungsverfahren unterzogen, d. h., Autoren und Gutachter erfahren ihre Identität gegenseitig nicht. Durch dieses Verfahren soll die fachliche Qualität der Beiträge gesichert werden.

Verlag:

Duncker & Humblot GmbH, Postfach 41 03 29, 12113 Berlin, Carl-Heinrich-Becker-Weg 9, 12165 Berlin, Telefon 030 / 7 90 00 60. Postbank NL Berlin Nr. 528-101 und Zürich Nr. 80-50499-8.

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlages. Druck: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin. Printed in Germany.

Die Zeitschrift KREDIT und KAPITAL wird gefördert von der Wissenschaftsförderung der Sparkassenorganisation e.V.; sie erscheint viermal jährlich im Gesamtumfang von 608 Seiten. Abonnementspreis jährlich DM 112,-, öS 874,-, sFr. 112,- zuzüglich Porto, für Studenten jährlich DM 72,-, öS 562,-, sFr. 72,- zuzüglich Porto.

Inhalt

Abhandlungen

<i>Erik Gawel und Michael Thöne, Zur Neuen Politischen Ökonomie der deutsch-deutschen Währungsunion</i>	1
<i>Michael Nelles, Aktien- und Wechselkursdynamik im keynesianischen Modell</i>	32
<i>Dieter Schultes, Geldmengenziele und diskretionäre Elemente der Politik der Bundesbank. Eine empirische Untersuchung</i>	54
<i>Hartmut Schmidt, Olaf Oesterhelweg und Kai Treske, Deutsche Börsen im Leistungsvergleich – IBIS und BOSS-CUBE</i>	90

<i>Peter Nippel, Die Finanzierung von Realoptionen unter Informationsasymmetrie</i>	123
<i>Job Swank, How Stable is the Multiproduct Translog Cost Function? Evidence from the Dutch Banking Industry</i>	153

Berichte

<i>Horst Bienert, Von Anlegerbesteuerung bis Zinsstruktur. Bericht über die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Finanzwirtschaft (DGF) am 28. September 1995 in Nürnberg</i>	173
--	-----

Buchbesprechungen

<i>Manfred Steiner und Christoph Bruns, Wertpapiermanagement (Jürgen Maier)</i>	178
<i>Heinz Rehkugler und Hans Georg Zimmermann, Neuronale Netze in der Ökonomie (Harald Englisch)</i>	180

Neuerscheinungen

182

Anschriften der Mitarbeiter dieses Heftes

Dr. Erik Gawel und Michael Thöne, Universität zu Köln, Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut, Zülpicher Straße 182, D-50937 Köln

Dr. Michael Nelles, Universität Gesamthochschule Essen, Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaften, Postfach 103764, D-45117 Essen

Dr. Dieter Schultes, Weyerstraße 231, D-42719 Solingen

Prof. Dr. Hartmut Schmidt, Olaf Oesterhelweg und Kai Treske, Universität Hamburg, Institut für Geld- und Kapitalverkehr, Von-Melle-Park 5, D-20146 Hamburg

Dr. Peter Nippel, Universität zu Köln, Lehrstuhl für Finanzierungslehre, Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln

Dr. Job Swank, The Netherlands Bank, Monetary and Economic Policy Department, P.O. Box 98, NL-1000 AB Amsterdam/Niederlande

Horst Bienert, Friedrich Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Bank- und Börsenwesen, Postfach 119140, D-90101 Nürnberg